

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**Kies 16 / 32**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Artikel Nr. 18**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Gesteinskörnungen für die Herstellung von Beton gemäß EN 12620**  
**Verwendung gemäß ÖN B 4710, 1.Teil**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

**Welser Kieswerke Treul & Co. Ges.m.b.H.**  
**Kieswerkstraße 6**  
**4623 Gunskirchen**

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

**entfällt**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

**System 2+**

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

Die notifizierte Stelle Nr. **1661** (Oö Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH 4060 Leonding, Schirmerstraße 12) hat die Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und eine Konformitätsbescheinigung für die werkseigene Produktionskontrolle (**Nr. 1661-CPR-0161**) ausgestellt.

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

**entfällt**

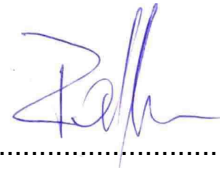
9. Erklärte Leistung		
Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Korngröße, -form und -rohdichte</b> 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.5 Rohdichte Wasseraufnahme	16 / 32 G <sub>C</sub> 85/20 S <sub>l40</sub> 2,68 – 2,74 Mg/m <sup>3</sup> NPD	EN 12620:2002 +A1:2008
<b>Reinheit</b> 4.5 Muschelschalengehalt grober Gesteinskörnung 4.6 Gehalt an Feinanteilen	S <sub>C10</sub> f <sub>1,5</sub>	
<b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b> 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung	NPD	
<b>Widerstand gegen Polieren/Abrieb/Verschleiß</b> 5.3 Widerstand gegen Verschleiß von groben Gesteinskörnungen 5.4.1 Widerstand gegen Polieren 5.4.2 Widerstand gegen Oberflächenabrieb 5.4.3 Widerstand gegen Abrieb durch Spike-Reifen	NPD  NPD NPD NPD	
<b>Zusammensetzung/Gehalt</b> 5.8 Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Chloride 6.3.1 Säurelösliche Sulfate 6.3.2 Gesamtschwefelgehalt 6.3.3 Gehalt an wasserlöslichem Sulfat in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern Humusgehalt Leichtgewichtige organische Verunreinigungen Einfluss auf den Erstarrungsbeginn von Zement (bei rezyklierten Gesteinskörnungen) 6.5 Karbonatgehalt von feinen Gesteinskörnungen für Deckschichten aus Beton	keine rezyklierte Gesteinskörnung ≤ 0,01% A <sub>S0,8</sub> NPD keine rezyklierte Gesteinskörnung   bestanden ≤ 0,1%  keine rezyklierte Gesteinskörnung keine feine Gesteinskörnung	
<b>Raubeständigkeit</b> 5.7.2 Raumbeständigkeit – Schwinden infolge Austrocknen 6.4.2 Bestandteile, die die Raumbeständigkeit von Hochofenstüchschlacken beeinflussen	NPD  NPD	
<b>Wasseraufnahme</b> 5.5 Rohdichte Wasseraufnahme	2,68 – 2,74 Mg/m <sup>3</sup> NPD	
<b>Gefährliche Substanzen</b> - Freisetzung von Radioaktivität (für Gesteinskörnungen aus radioaktiven Vorkommen bei Verwendung als Betonzuschlag für Gebäude) - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyaromatischen Kohlenstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	Kennwert nach ÖN S 5200: < 1  NPD NPD NPD	
<b>Frost- Tau- Wechselbeständigkeit</b> 5.7.1 Frost- und Tauwiderstand von groben Gesteinskörnungen	F <sub>1</sub>	

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Beständigkeit gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität</b> 5.7.3 Alkali-Kieselsäure-Reaktivität	Geeignet für Beanspruchungsklasse 1 nach ÖNORM B 3100:2008	EN 12620:2002 +A1:2008

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist alleine der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von: **Hr. DI Raffelsberger Roland, WPK-Beauftragter**

Gunskirchen am 03.01.2022

(Ort und Datum)



.....  
(Unterschrift)



Werk Stadl - Paura

1661-CPR-0161

22

Nummer der zugehörigen Leistungserklärung: SP-LE-1-15 / A4

**Allgemeine Angaben:**

Handelsbezeichnung	Kies 16 / 32
Artikelnummer	18
vorgesehener Verwendungszweck	Herstellung von Beton
maßgebende harmonisierte Norm	EN 12620
Art der Gesteinskörnung	Natürliche Gesteinskörnung aus vorwiegend karbonatischem Quartärschotter

**Korngröße, -rohdicke und -form,**

Korngruppe, -zusammensetzung	16 / 32 , $G_{c85/20}$
Scheinbare Rohdicke ( $\rho_a$ )	2,68 – 2,74 Mg/m <sup>3</sup>
Kornform	$Sl_{40}$

**Reinheit**

Gehalt an Feinanteilen	$f_{1,5}$
Muschelschalengehalt	$SC_{10}$

**Anteil der gebrochenen Körner**

Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen	Bruchflächigkeitsklasse K5
--	----------------------------

**Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen**

Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen	NPD
--	-----

**Widerstand gegen Polieren/Abrieb/Verschleiß**

Widerstand gegen Polieren und Verschleiß	NPD
--	-----

**Zusammensetzung/Gehalt**

Chloride	chloridfrei
Säurelösliche Sulfate	$AS_{0,8}$
Bestandteile, die das Erstarren- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern	Humusgehalt gemäß ÖN EN1744-1:2009 Abschnitt 15.1 bestanden
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen	$\leq 0,1 \%$
Karbonatgehalt	NPD

**Wasseraufnahme**

Wasseraufnahme	NPD
----------------	-----

**Gefährliche Substanzen**

Freisetzen von Radioaktivität	Kennwert nach ÖN S 5200 < 1
Freisetzen anderer gefährlicher Substanzen	NPD

**Frost-Tau-Wechselbeständigkeit**

Frost-Tau-Widerstand von groben Gesteinskörnungen	$F_1$
---	-------

**Beständigkeit gegen Alkali-Kieselsäure-Reaktivität**

Alkali-Kieselsäure-Reaktivität	geeignet für Beanspruchungsklasse 1 nach ÖNORM B 3100:2008
--------------------------------	--

Ausgabe 4, vom 03.01.2022

Der Zeichnungsberechtigte .....

  
(DI Raffelsberger Roland)